

Waiblingen, 29. September 2017

STIHL Gruppe stärkt Standort in Langkampfen, Österreich

- Größte Investition der VIKING Firmengeschichte: 22,8 Mio. Euro für neue Gebäude
- Produktion und Entwicklung werden ausgebaut
- 100 neue Arbeitsplätze entstehen

Allein die blanken Zahlen sind eindrucksvoll: 22,8 Mio. Euro Investitionsvolumen, 20.000 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche und 100 neue Arbeitsplätze. Die drei Ziffern beschreiben das bislang größte Bauvorhaben der STIHL Gruppe am Standort der VIKING GmbH im österreichischen Langkampfen. Am Freitag, 29. September, erfolgte der offizielle Spatenstich – Ende 2018 sollen die neuen Räume bereits bezugsfertig sein.

Der Fokus des ambitionierten Projektes liegt ganz klar darauf, bestehende Kapazitätsengpässe zu beseitigen und optimale Voraussetzungen für weiteres Wachstum zu schaffen. „Der Bau wird zusätzlich zu seiner leistungsfähigen Produktion auch die Entwicklung und den Musterbau beherbergen, die Elektrolabore, Dauerprüfräume sowie eine moderne Lehrwerkstatt“, erklärte Dr. Nikolas Stihl, Vorsitzender des STIHL Beirates und Aufsichtsrates. Er nannte die anstehenden Maßnahmen „einen Meilenstein“ in der Firmengeschichte und ein klares Bekenntnis der STIHL Gruppe zum Standort in Langkampfen. Ein Ende der positiven Entwicklung sei nicht in Sicht, betonte auch VIKING Geschäftsführer Dr. Peter Pretzsch: „Wir sind überzeugt, dass sich unsere Premium-Gartengeräte auch künftig am Markt durchsetzen werden.“ Die VIKING GmbH ist seit 1992 Teil der STIHL Gruppe, produziert und vertreibt Premium-Gartengeräte. Zudem wird in Tirol ein Großteil des STIHL Akku-Produkt-Programms montiert.

Neben den baulichen Veränderungen wird es weitere Neuerungen geben: Ab 2019 wird das gesamte VIKING Sortiment ausschließlich unter der Marke STIHL vertrieben. „Dieser Entschluss ist richtig und konsequent. VIKING zählt zu den wenigen Herstellern in der Branche, die eine so umfangreiche Bandbreite von Gartengeräten anbieten – vom Consumerbereich bis zum Profisegment. Und das in Spitzenqualität“, sagte der STIHL Vorstandsvorsitzende Dr. Bertram Kandziora beim Spatenstich. Zukünftig wird das Werk als Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte Produkte fertigen und gemeinsam mit dem STIHL Stammhaus in Waiblingen entwickeln. Zudem sei VIKING Vorreiter beim Thema „Connected Products“ und präsentierte bereits im Juni mit dem iMow TeaM eine Weltneuheit. Mit dem Markenwechsel rechnet STIHL

mit einem deutlichen Absatz- und Umsatzplus und weiterem Wachstum in der gesamten Gruppe. „Langkampfen ist und bleibt daher ein fester Bestandteil des weltweiten STIHL Fertigungsverbundes und wird auch weiterhin eine wichtige Rolle als Standort spielen“, unterstrich Dr. Kandziora.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 37 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2016 mit 14.920 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,46 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de